

# Zu harter Musik weich gebettet

Metal-Splash Open-Air Vol. IV am 16. Juli / Fans treffen sich am Weichelsee / Internationales Line-up

Von Lars Warnecke

KREIS ROTENBURG • „Willkommen zum Metal-Splash“ lautet die freundliche Einladung zum diesjährigen Open-Air-Event am Sonnabend, 16. Juli, auf dem Gelände am Rotenburger Weichelsee. Wobei das Adjektiv „freundlich“ keineswegs ironisch gemeint ist. Das kleine, feine Spartenfestival lädt bereits zum vierten Mal Death Metal-Fans aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland ein, friedlich und phorntark zu feiern.

Fröhliche Fans auf dem Rasen, brachiale Gitarren und permanentes Growlen auf der Bühne. Das Line-up des Metal-Splash 2011 ist so international wie die Klauen des Sensemannes reichen: von Schweden bis in die Schweiz, von Luxemburg bis nach Dänemark.

Aus unserem skandinavischen Nachbarland kommen dann auch die Headliner des diesjährigen Metal-



Freut sich auf das Line-up: Organisator Sergej Tschernov.

Splashes. Illdisposed gründeten sich 1991. Sänger Bo Summer wird aufgrund seines extrem tiefen Growlsanges von seinen Bandkollegen liebevoll Subwoofer genannt. Erst kürzlich veröffentlichte die Band, überwiegend für ihren im mittleren Tempo angesiedelten Death Metal bekannt, das aktuelle Album „There Is Light (But It's Not For Me)“.

Cataract aus der Schweiz sollte ursprünglich nur ein Projekt von Mitgliedern der Bands Mine, Damage I. D. und Cease sein. Noch im Gründungsjahr 1998 nahm die Band ein selbstbetitelt Demo auf, welches die sie mit mehr als 2000 verkauften Exemplaren sowohl in der Szene bekannt machten. Mit ihrem reinrassigen Metalcore werden sie das Metal Splash zum beben bringen.

Anfang diesen Jahres spielten Crripper beim 70000 Tons of Metal-Festival in der Karibik, jetzt mischt die Hannoveraner Band das Weichelsee-Festival auf. Die 2005 gegründete Band um Frontfrau Britta Götz machte sich in den vergangenen Jahren einen Namen in der europäischen Metal-Landschaft und spielte bereits auf zahlreichen Festivals mit anderen Größen des Genres.

Black-out Beauty aus Luxemburg mixen Death-Metal und Grindcore, gespickt mit psychedelischen Momenten. Bemerkenswert: In ihrer Heimat hat die Band



Quasi als Co-Headliner beim diesjährigen Metal-Splash Open-Air agieren Cataract. Seit 13 Jahren genießt die Schweizer Band unter Trash-Metal-Fans einen ausgezeichneten Ruf.

um Sänger Andy Petesch den „Metal Battle“ gewonnen. Mit ihrer explosiven und verrückten Art Live-shows zu performen, versucht das Quintett den Fans sowohl optisch als auch musikalisch einen intensiven Eindruck zu hinterlassen.

## Neu: Online den Eröffnungs-Act voten

Auf ein Wiedersehen mit alten Bekannten können ebenfalls freuen: Maintain sind nach vier Jahren Metal-Splash-Abstinenz wieder mit dabei. Seit Ende der 90er Jahre in der Metal- und

Hardcore-Szene aktiv, ist es in der vergangenen Zeit ziemlich ruhig um die Botherer geworden. Pünktlich zum Metal Splash melden sich die Lokalmatadoren jetzt mit neuem Album und ihrem bewährten Mix aus Hard- und Metalcore zurück.

Weitere bestätigte Bands für das Festival sind Bloodwork (Paderborn), Descend (Stockholm), Craving (Oldenburg) und Eradicator (Dortmund). Zudem bestand für Nachwuchsgruppen die Möglichkeit, sich online um den begehrten Posten des Eröffnungs-Acts zu bewerben. Unter den rund 40 ein-

gegangenen Bewerbungen sind inzwischen zehn Bands in die engere Auswahl genommen worden. Wer am Ende den Wettbewerb gewinnt, darüber können Internetnutzer ab Montag auf der Seite [www.metalsplash.de](http://www.metalsplash.de) abstimmen.

Festivalbeginn ist am Sonnabend, 16. Juli, um xx Uhr, am Vorabend wird wieder zu einer eintrittsfreien Warm-Up-Party im Strand House am Weichelsee geladen. Tickets gibt es für 18 Euro unter anderem in der Geschäftsstelle der Rotenburger Kreiszeitung (Große Straße 37) oder für 22 Euro direkt an der Abendkasse.